
Titel: Autokino Gottesdienst

Text-/Moderationsvorschlag:

Rund 90 Christen haben am Sonntag in Göttingen in ihren Autos einen ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Auf dem großen Parkplatz am Jahn-Stadion standen am Mittag gut 40 Autos, in denen die Menschen über ihr Autoradio die Feier verfolgten. Normalerweise wird dort derzeit am Abend ein Autokino angeboten. Für den evangelischen Superintendenten Friedrich Selter war die Aktion ein großer Erfolg in den Zeiten der Corona-Krise: "Ich bin ein Fan von 'Kirche am anderen Ort'. Diese Form von Gottesdienst könnte gut in Serie gehen."

Weil in Corona-Zeiten keine normalen Gottesdienste erlaubt sind, haben sich die Göttinger Kirchen eine Alternative überlegt: Kirche als Autokino. Auf einem zentralen Parkplatz standen am Mittag gut 40 Autos, in denen rund 90 Besucher über ihr Autoradio die ökumenische Feier verfolgt haben.

Filmlänge: 1:42 Minuten Autor: Matthias Pabst

Region: Göttingen

O-Töne:

Pastor & Superintendent Friedrich Selter, Göttingen

Anika Weise, Gottesdiensbesucherin

Infos:

Göttingen (epd). Rund 90 Christen haben am Sonntag in Göttingen in ihren Autos einen ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Auf dem großen Parkplatz am Jahn-Stadion standen am Mittag gut 40 Autos, in denen die Menschen über ihr Autoradio die Feier verfolgten. Normalerweise wird dort derzeit am Abend ein Autokino angeboten. Für den evangelischen Superintendenten Friedrich Selter war die Aktion ein großer Erfolg in den Zeiten der Corona-Krise: "Ich bin ein Fan von 'Kirche am anderen Ort'. Diese Form von Gottesdienst könnte gut in Serie gehen." Die Feier wurde musikalisch von sechs Posaunenbläsern begleitet. Auf der Bühne hielten sich die Akteure mit Masken und Zwei-Meter-Abstand an die geltenden Vorgaben. Lediglich die jeweiligen Redner nahmen kurzfristig ihre Maske ab. In seiner Predigt sprach Selter über die zunehmende Verunsicherung durch Beschränkungen und Lockerungen. Die Bedrohung durch das Coronavirus belastete die Menschen im Alltag aber auch die politischen Entscheider in ihrer Arbeit. "Es kommt nun darauf an, dass sich die Menschen gegenseitig stützen und dass wir daran glauben, dass Gott uns in dieser Zeit begleitet", sagte der Theologe. Für den Abend war auch in Werschenrege bei Bremen ein Auto-Gottesdienst geplant.

Der Film ist produziert von ekn (Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH). Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchen-relevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

Kontakt:

Matthias Pabst
Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen
Knochenhauerstraße 42 | Hannover | Telefon: 0511 3606990
pabst@ekn.de

+++ Das Material ist frei zur redaktionellen Verwendung, kann bearbeitet und verändert werden. Die Nutzung ist kostenlos +++